

„Wichtige Dinge frühzeitig regeln“

Kölner Vorsorge-Tag: Kostenlose Beratung zu Pflege und Testament, Wohnen und Bestattung

„Schön, dass alles geregelt ist“, lautet das Motto des 4. Kölner Vorsorge-Tages. Aber genau das ist es bei vielen, vor allem älteren Menschen, nicht „Tabu“-Themen wie die Formulierung einer Vorsorgevollmacht und eines Testaments oder die Absicherung der Pflege werden gerne auf den St.

Nimmerleinstag verschoben. Dabei bedeute es gerade im fortgeschrittenen Alter eine große Entlastung, wichtige Dinge dieser Art frühzeitig geklärt zu haben, betont Josef Terfrüchte. Als Vorsitzender des Vereins Senioren-Service-dienste Köln, der den Vorsorge-Tag organisiert, hofft Ter-

früchte dabei auf möglichst große Resonanz. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 10. März, 9.30 bis 17 Uhr, im Park Inn Hotel, Innere Kanal Straße 15, statt. Nach Begrüßung durch den Sprecher der Seniorenvertretung Köln, Dr. Manfred Wegner, und den Präsidenten der Europäischen

Senioren Union, Dr. Bernhard Worms, referieren Fachleute in zwei inhaltlich identischen Programmblöcken von 9.30 bis 12.45 und von 14.30 bis 17 Uhr über Themen, die Senioren in vielfältiger Weise betreffen. Dabei geht es zum Beispiel um Betreuungs- und Patientenrecht, Erbe und Testament, al-

tersgerechtes Wohnen, Bestattungsangebote sowie private Pflegeversicherungen und Stiftungen. Es besteht auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen, wie Terfrüchte betont. Und Alle Vorträge und Beratungsangebote sind kostenlos. Angesprochen seien im übrigen nicht nur Senioren, son-

dern auch ihre Angehörigen. Der Malteser Hilfsdienst bietet einen Hin- und Rückholservice an, Telefon 949 760 42. Das Hotel liegt unweit der KVB-Haltestelle (Linien 1, 7) Universitätsstraße. Weitere Infos, Telefon 0800-777 67 89. (KE)

 www.vorsorgetag-koeln.de